

Gewinnrückgang bei Lufthansa, Jobverluste in deutscher Autobranche, Bitcoin-Kurs Richtung Allzeithoch

Gewinnrückgang bei Lufthansa

Trotz einer hohen Nachfrage wegen der Krise ihrer Kernmarke hat die Lufthansa im dritten Quartal 2024 weniger Gewinn eingeflogen. Das bereinigte Betriebsergebnis sank von Juli bis September 2024, dem saisonal stärksten Quartal des Jahres, um 9 Prozent auf 1,3 Milliarden Euro, wie das Unternehmen am Dienstag (29.10.2024) mitteilte. Analysten hatten nach der zweiten Gewinnwarnung des Jahres im Sommer 2024 bereits mit dieser Größenordnung gerechnet. Zugleich erzielte die Lufthansa mit 10,7 Milliarden Euro den höchsten Quartalsumsatz der Firmengeschichte, ein Plus von 5 Prozent. Mehr dazu [hier](#). ([Manager Magazin](#))

Jobverluste in deutscher Autobranche

In den kommenden zehn Jahren könnte der Umbau der Elektromobilität in der deutschen Autobranche weitere 140.000 Arbeitsplätze (!!) kosten. Betroffen seien zahlreiche Berufe, etwa in der Metallbearbeitung oder im Maschinenbau, so der Branchenverband VDA zu einer Prognos-Studie. Seit 2019 seien schon etwa 46.000 Arbeitsplätze gestrichen worden. Insgesamt arbeiteten 2023 knapp 911.000 Menschen in der Branche. Besonders viele Jobverluste gab es der Studie zufolge seit 2019 in den Bereichen, in denen viele Menschen angestellt seien. An Relevanz verloren hätten vor allem Berufe in der Maschinenbau- und Betriebstechnik sowie in der Metallbearbeitung. ([Spiegel Online](#))

Bitcoin-Kurs Richtung Allzeithoch

In Richtung Allzeithoch bewegt sich der Bitcoin. In der Nacht zum Dienstag (29.10.2024) stieg der Bitcoin-Kurs zeitweise auf 71.500 US-Dollar und pendelte sich damit knapp unter 71.000 US-Dollar ein. Damit könnte die älteste und bekannteste Kryptowährung allein in 24 Stunden um rund 5 Prozent steigen. Der Bitcoin erreichte sein bisheriges Allzeithoch am 13. März 2024 mit einem Preis von 73.738 US-Dollar. (!). Der Hintergrund: vor allem die jüngsten politischen Ursachen in den USA. Eine Woche vor den US-Präsidentschaftswahlen gebe es positive Umfrageergebnisse für Donald Trump und die Republikaner. Trump ist der Favorit von der Mehrheit der Krypto-Community, obwohl er sich während seiner Präsidentschaft noch sehr negativ über Bitcoin geäußert hatte. ([Der Tagesspiegel](#))